



## **Geliebt? Geimpft!**

Medienmitteilung

### **Gesunde Tiere machen Freude!**

**Thörishaus, 2009. 475'000 Hunde, 1'380'000 Katzen und 85'000 Pferde leben in der Schweiz. Rund ein Drittel der Hunde und der Pferde sowie zwei Drittel der Katzen sind medizinisch nicht optimal versorgt. Sie sind nicht gemäss den Empfehlungen der Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte geimpft. Ist das Tier wegen fehlender Impfung ungenügend immunisiert, steigt sein Risiko, sich mit Infektionskrankheiten anzustecken. Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und die Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK) machen auf die ungenügende Impfdisziplin aufmerksam: Sie starten die Kampagne «Geliebt! Geimpft?»**

In der Schweiz sind Impfungen für Haustiere freiwillig. Seit dem Wegfall des Impfblogatoriums gegen Tollwut beobachten Expertinnen und Experten, dass viele Tierhalterinnen und Tierhalter sorgloser als früher mit dem Impfschutz ihrer Haustiere umgehen. Das ist eine gefährliche Entwicklung: Wird nicht mehr geimpft, können sich Infektionserreger bei der grossen Zahl empfänglicher Haustiere ungehindert verbreiten. Jede Haustierart benötigt eine Durchimpfungsrate von mindestens 70 Prozent, damit sich Infektionskrankheiten nicht zu einer Epidemie ausweiten können.

Da in der Schweiz nur zwei Drittel der Hunde und Pferde sowie ein Drittel aller Katzen einen ausreichenden Impfschutz haben, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass der Ausbruch einer Infektionskrankheit zu einer Epidemie führt. Wer sich nicht an die Empfehlungen seiner Tierärztin oder seines Tierarztes hält, riskiert also nicht nur eine Erkrankung seines eigenen Tieres, sondern gefährdet damit auch die Gesundheit anderer Hunde, Katzen und Pferde.

### **geliebtgeimpft.ch**

Auf der Internetplattform [www.geliebtgeimpft.ch](http://www.geliebtgeimpft.ch) informieren GST und SVK über Erkrankungen von Haustieren und wie diese präventiv mit Impfungen bekämpft werden können. Die Homepage gibt ebenfalls Auskunft über Zulassung, Wirkung und Nebenwirkungen von Impfstoffen. Weiter gibt sie Tipps für die Vorbereitung einer Reise oder den Aufenthalt von Haustieren im Tierheim. Generell empfehlen GST und SVK eine



jährliche Kontrolle jedes Hundes und jeder Katze bei der Tierärztin oder dem Tierarzt. Bei diesem Gesundheits-Check können auch Fragen zu Impfungen besprochen werden.

### **Mehr Informationen**

[www.geliebtgeimpft.ch](http://www.geliebtgeimpft.ch)

### **Bilder**

Bilder zum Thema erhalten Sie unter <http://www.gstsvs.ch/de/Pressedossiers.htm>  
Unter dieser Adresse ist ebenfalls das vollständige Mediendossier verfügbar.

### **Literaturliste**

Weiterführende Literatur (Studien) erhalten Sie unter  
<http://www.gstsvs.ch/de/Pressedossiers.htm>

Unter dieser Adresse ist ebenfalls das vollständige Mediendossier verfügbar.

### **Kontaktliste**

#### **Medienansprechspartnerin GST:**

- Sibylle Grandgirard, Kommunikation GST, 031 307 35 35, [media@gstsvs.ch](mailto:media@gstsvs.ch)

#### **Fragen zur Kampagne:**

- Dr. med. vet. Käthi Brunner, Vorsitzende Arbeitsgruppe und Vorstandsmitglied SVK, 061 701 40 40, [kubrunner@bluewin.ch](mailto:kubrunner@bluewin.ch)

#### **Fragen zum tierärztlichen Berufsstand oder veterinärmedizinische Fragen betreffend Pferde:**

- med. vet. Charles Trolliet, Präsident GST, 079 205 32 91, [charles.trolliet@gstsvs.ch](mailto:charles.trolliet@gstsvs.ch)

#### **Veterinärmedizinische Fragen betreffend Hunde und Katzen:**

- Prof. Dr. med. vet. Hans Lutz, Vetsuisse Fakultät Universität Zürich, 044 635 83 12, [hlutz@vetclinics.uzh.ch](mailto:hlutz@vetclinics.uzh.ch)
- Dr. med. vet. Iwan Burgener, Vetsuisse Fakultät Universität Bern, 031 631 29 09, [iwan.burgener@kkh.unibe.ch](mailto:iwan.burgener@kkh.unibe.ch)

#### **Fragen zu Impfstoffen:**

- Dr. med. vet. Hans-Peter Ottiger, Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe IVI, 031 848 92 22, [hanspeter.ottiger@ivi.admin.ch](mailto:hanspeter.ottiger@ivi.admin.ch)



## Fact-Sheet «Geliebt! Geimpft?»

<b>Anzahl Hunde in der Schweiz</b> davon geimpft (übliche Impfungen)	<b>475'000</b> 60 - 70 %
<b>Anzahl Katzen in der Schweiz</b> davon geimpft (übliche Impfungen)	<b>1'380'000</b> 30 - 40 %
<b>Anzahl Pferde in der Schweiz</b> davon geimpft (übliche Impfungen)	<b>85'000</b> 60 %
<b>Anzahl Menschen in der Schweiz</b> davon geimpft (übliche Impfungen)	<b>7'500'000</b> 85 %

### Obligatorische Impfungen für Haustiere

Da die Schweiz seit März 1999 offiziell tollwutfrei ist, sind keine Impfungen mehr obligatorisch.

Tierheime, Anbieter von Kursen und Veranstalter können gewisse Impfungen verlangen.

### Empfohlene Impfungen Hund

Für alle Hunde:

- Staupe
- Parvovirose
- Ansteckende Leberentzündung
- Leptospirose
- Zwingerhusten

Je nach Lebens- und Risikosituation des Hundes:

- Tollwut
- Babesiose
- Borreliose
- Herpesinfektion

### Empfohlene Impfungen Katze

Für alle Katzen:

- Katzenschnupfen
- Katzenseuche

Je nach Lebens- und Risikosituation der Katze:

- Leukose
- FIP
- Tollwut



## **Empfohlene Impfungen Pferd**

Für alle Pferde:

- Influenza («Skalma», Pferdegrippe)
- Tetanus (Wundstarrkrampf)

Je nach Lebens- und Risikosituation des Pferdes:

- Herpes (Abortvirus, Rhinopneumonitisvirus)
- Tollwut
- Botulismus

## **Tierarztpraxen in der Schweiz**

Anzahl ca. 1'000

## **Träger der Impfkampagne**

Die Informationskampagne «Geliebt! Geimpft?» wird durch die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und die Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK) mit Unterstützung durch die Veterinärfirmen Biokema SA, Pfizer AG, Provet AG, Veterinaria AG und Virbac Schweiz AG realisiert.

**Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)** vertritt die Interessen von über 2'700 Mitgliedern aus der ganzen Schweiz. Die Vereinigung stellt eine sehr repräsentative Übersicht des tierärztlichen Berufes dar, denn sie vereint sowohl selbstständige als auch angestellte Tierärztinnen und Tierärzte, seien sie nun klinisch oder paraklinisch tätig. Weitere Informationen unter [www.gstsvs.ch](http://www.gstsvs.ch)

**Die Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK)** ist die grösste Fachsektion der GST. Die SVK hat ca. 730 Mitglieder. Ihre Aufgabe ist die Weiterbildung der praktizierenden TierärztInnen im Bereich der Prävention und Therapie von Krankheiten und somit das Ermöglichen eines harmonischen und gesunden Zusammenlebens von Mensch und Tier. Die SVK unterhält eine Homepage, die auch für Tierhalterinnen und Tierhalter offen ist: [www.svk-asmpa.ch](http://www.svk-asmpa.ch)

## **Wissenschaftliche Beratung:**

- Vetsuisse Fakultät Bern und Zürich
- Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe (IVI)
- Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin (SVPM)